

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 1/2

Freitag, den 10. Januar 2025

75. Jahrgang

Todtnau feiert 1.000 Jahre 1.000 Jahre – 1.000 Bäume!

Um das 1.000-jährige Jubiläum im Jahr 2025 neben zahlreichen Veranstaltungen und Ideen gebührend zu würdigen, laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zur Aktion „1.000 Jahre – 1.000 Bäume“ ein. Machen Sie mit und werden Sie aktiv für unsere Umwelt und die Zukunft unserer Kinder.

Bäume sind unverzichtbare Elemente für eine gesunde und nachhaltige Umwelt. Sie zu pflanzen und zu schützen ist essenziell für die Erhaltung unseres Planeten und das Wohl zukünftiger Generationen. Bäume und Wälder bieten Raum für Erholung und fördern eine aktive und gesunde Lebensweise.

Für viele Todtnauerinnen und Todtnauer hat unser Wald auch eine hohe symbolische Bedeutung und ist Teil von Mythen, Geschichten und Traditionen. Der Wald ist ein elementarer Bestandteil unserer Heimat.

Seien Sie Teil einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Initiative, die nicht nur unsere Tradition ehrt, sondern auch einen wertvollen Beitrag für die Umwelt leistet!



Spenden Sie einen Baum und geben Sie der kommenden Generation einen Ort der Ruhe und Schönheit – unseren Wald.

Stellen Sie sich vor, wie die Bäume, die Sie heute pflanzen, in vielen Jahren Schatten spenden und Lebensraum für zahlreiche Tiere bieten. Jeder gespendete Baum ist ein Zeichen unserer Verbundenheit mit der Natur und dem Schwarzwald.

Lassen Sie uns gemeinsam unseren „Jubiläumswald“ pflanzen. Ein Großteil der Bäume wird im Frühjahr 2025 weit des Brandfelsens an den Walter-Wagner-Weg angrenzend gepflanzt (Koordinate 47.8342472, 7.9588266). Die Spende pro Baum beträgt 10,00 €.

Wenn Sie hieran Interesse haben, freuen wir uns ab sofort über eine klassische Banküberweisung an folgende Bankverbindung:

Empfänger: Stadt Todtnau
IBAN: DE03 6835 1557 0018 2000 14
BIC: SOLADES1SFH
Verwendungszweck: „1.000 Bäume“

Eine Spendenbescheinigung kann aus steuerrechtlichen Gründen allerdings leider nicht ausgestellt werden, stattdessen erhalten Sie eine „Baum-Dankesurkunde“.

Wer Fragen hierzu hat, darf sich gerne an Gerhard Asal wenden. Er ist telefonisch unter 07671 996-36 (vormittags) zu erreichen oder per E-Mail an 1000-jahre@todtnau.de

**Allen Leserinnen
& Lesern ein
gutes, gesundes
Neues Jahr 2025!**



Lichtzauber - Auf den Spuren der Deutschen Skimeisterschaften `68



**SKICLUB
TODTNAU**
1891 e.V.

12. Januar 2025

Rathaus | 17.00 – 21.00 Uhr



NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • www.aponet.de
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
 • per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Rufnummer ärztlicher Notfalldienst 116117
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 – seit dem 25. Oktober 2023 geschlossen, wird nicht wieder geöffnet.

Bitte Änderungen bei den Öffnungszeiten beachten!

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte



Zahnärztlicher Notfalldienst
 In dringenden Notfällen
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)
!neue Nummer!

Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte



Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020

Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau
Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)	07622/63929
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche	07621/410-5353
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim	07621/3087
E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	

Stadt Todtnau

Neujahrsempfang der Stadt mit Ehrungen und Fassanstich

Erstmals lud die Stadt Todtnau zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang in die eigene Silberberghalle ein – Bürgerinnen und Bürger und geladene Ehrengäste sowie zahlreiche Politikprominenz folgten der Einladung und erlebten einen geselligen Abend mit Ansprache, Ehrungen, musikalischer Unterhaltung und der Vorstellung des neuen Jubiläumsbieres „TODTNAUER“.

Veranschaulicht mit einer detaillierten Powerpointpräsentation über Zahlen, Fakten und Geschehnisse setzte Bürgermeister Oliver Fiedel die zahlreich erschienenen Gäste ins Bild, was 2024 in Todtnau alles auf den Weg gebracht wurde und was die Stadt an Neuigkeiten 2025 alles erwarten darf.

Das neue Jahr wird zu einem Großteil im Zeichen des 1.000-jährigen Jubiläums stehen, weshalb der Bürgermeister den aufgewerteten Neujahrsempfang als Startschuss ins Jubiläumsjahr verstand. Dieses wird nun ganzjährig getragen werden von der Idee des „TODTNAUER-Bieres“, welches von Klaus Eckert und seinem Team um Andreas Keller und weiteren Mitgliedern des sog. „Bier-Komitees“ von der Entstehung bis zum anschließenden Vertrieb bis ins Eff-Eff den interessierten Gästen erläuterte. Erfolgreich verlief der obligatorische Fassanstich durch das Stadtoberhaupt (Foto oben rechts).

Bürgermedaillen verliehen

Auch 2025 bot der Neujahrsempfang eine würdige Plattform für die Ehrung verdienstvoller Persönlichkeiten. Den

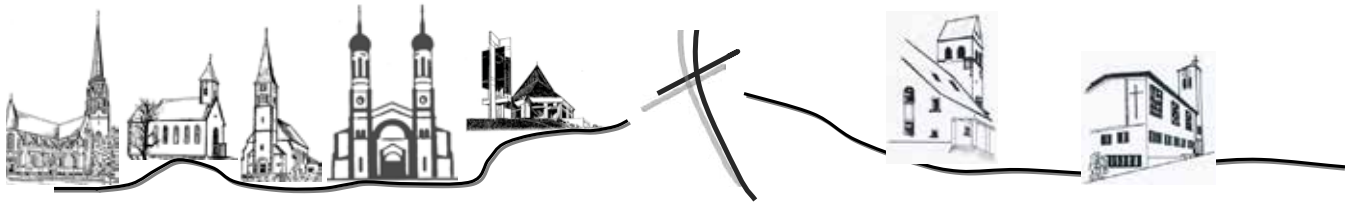


ehemaligen Gemeinderäten Gerhard Michler (FWV) und Thomas Baur (SPD) wurde auf Beschluss des Gemeinderates hin die Bürgermedaille der Stadt Todtnau verliehen (Foto unten). Baur gehörte dem örtlichen Stadtparlament 30, Gerhard Michler gar stolze 45 Jahre an. Fiedel würdigte deren gesellschaftliches und von viel Bürgersinn getragenes kommunalpolitisches Engagement im Gemeinderat und in zahlreichen unter-

geordneten Ausschüssen – aber auch in diversen örtlichen Vereinen – mit Worten des Dankes und der Anerkennung, das Publikum dankte es mit langanhaltendem Applaus.

Eine kleine Abordnung der Musikschule Oberes Wiesental und das Ensemble der Stadtmusik Todtnau umrahmten den Abend gekonnt musikalisch. Die Volleyball-Abteilung des Turnverein Todtnau kümmerte sich um die Bewirtung.





**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
wie man durch eine Tür ein Zimmer betritt, sind wir am 1. Januar eingetreten in das neue Jahr 2025. Es wird in der Katholischen Kirche als Heiliges Jahr begangen. Papst Franziskus hat aus diesem Grund in Rom am Heiligen Abend die Heilige Pforte des Petersdomes feierlich geöffnet. Der Brauch, dass in der Kirche in regelmäßigen Abständen ein heiliges Jahr begangen wird, wurde von Papst Bonifaz VIII. im Jahr 1300 in der Kirche eingeführt. Diese Praxis hat aber ihre Wurzeln bereits im Alten Testament und in der jüdischen Tradition, wonach immer dann ein Jubeljahr stattfinden soll, wenn sieben mal sieben Jahre vergangen sind. Die Stadt Rom hat sich in den zurückliegenden Monaten für das Heilige Jahr gerüstet, es werden 45 Millionen Pilger erwartet. Viele werden dann die heiligen Pforten der vier Patriarchalbasiliken durchschreiten. Papst Franziskus hat das heilige Jahr unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt. An die Hoffnung erinnert auch der Anker im offiziellen Logo. Im Heiligen Jahr lädt die Kirche alle Christen zur spirituellen Erneuerung (Gebet), zur Versöhnung (Beichte) und zur Solidarität (Almosen) ein.

Ich wünsche Ihnen, dass für Sie alle 2025 ein hoffnungsvolles Jahr wird, und dass Gottes Segen uns alle begleite.
Ihr Pfarrer Helmut Löffler

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Mit Verabschiedung des Kirchengemeinderates, Rückblick auf Höhepunkte der letzten Jahre und Ausblick auf 2025, Vorstellung der Initiative „Gemeinsam in Schönau“

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!
Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Sonntag, den 12.01.24

in Todtnau:
15.30 Silberstreif-Gottesdienst
Mit Frau Prädikantin Ruth Schwald

Herzliche Einladung

„Silberstreif“

Sonntagnachmittag mal anders
am 12.01.2025

Beginn um 15:30 Uhr mit einer Andacht
im evangelischen Gemeindesaal

„Neues Jahr - neues Glück?“

Gespräche über Gott und die Welt bei Kaffee und Kuchen
Wir freuen uns auf Sie!

in Schönau:
10.00 Gottesdienst
mit Frau Dekanin Bärbel Schäfer

**„EIN ABEND
VOLLER
SPANNUNG
UND GENUSS“**

**Krimi
DINNER**

Ein Krimi-Dinner voller Intrigen und dunkler Geheimnisse!

„DER VERFLUCHTE DUFT DES GELDES“

Judas soll Jesus für 30 Silberlinge verraten haben, doch wo ist das Geld geblieben? Wem war es wirklich bestimmt, und was steckt hinter dem Verrat? Zudem wirft sein Tod Fragen auf: War es Selbstmord - oder wurde er dazu getrieben?

Lüften Sie die Geheimnisse und folgen Sie dem verfluchten Duft des Geldes.

Doch Vorsicht: Nicht jeder will, dass die Wahrheit ans Licht kommt!

Am Samstag, den 18. Januar 2025
in der evangelischen Kirche in Zell
ab 18:00 Uhr

Anmeldefrist bis spätestens 04. Januar 2025

Eintritt frei - Spenden gerne gesehen

Anmeldung erfolgt bitte über folgende E-Mail-Adresse:

kirchen-freizeit-oberes-wiesental@web.de
oder telefonisch (gerne auch auf Anrufbeantworter) im Pfarrbüro Todtnau (07671 253) - bitte hinterlassen Sie jeweils Ihre (E-Mail oder Post-) Adresse, damit wir die Rollen-Info vorab zusenden können.

**BEGRENZTE
TEILNEHMERZAHL**

Sonntag, den 19.01.24**in Schönau:**

10.00 Gottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht herzlich grüßen:

„Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“
Röm 8,14

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642
E-Mail: ronald.kaminsky@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden

Christine Würzberg

Tel.: 0173 239 7090

E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

Öffnungs- und Sprechzeiten der Kirchengemeinden:

Zell: Dienstag und Donnerstag von 09:30 bis 12:00 Uhr
Schönau: Montag und Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr
Todtnau: Mittwoch und Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**

Freitag, 10.01.25 – Freitag in der Weihnachtszeit

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: Hedwig Schelshorn; Gisela Schiel; Helmut Behringer; Dietmar Wischnewski gespendet von den Schulkammeraden; Maria Ehmer; Werner Wuchner; für die armen Seelen

Samstag, 11.01.25 – Samstag in der Weihnachtszeit

16.00 **Schönau:** Beichtgelegenheit (Pfr. Löffler)
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse mit Asperges
- unter Mitgestaltung des Johannes-Chores -
(Choralmesse)
für: Jahrtag Gisela Schepputat

Sonntag, 12.01.25 – FEST DER TAUFTE DES HERRN / Ende der Weihnachtszeit

08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe mit Asperges
für: Pfarrer Franz Hillig
10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Wieden:** Hl. Messe mit Asperges
11.30 **Wieden:** Tauffeier
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 13.01.25

17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 14.01.25

09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: Otto und Hildegard Steiger, Schönau
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
für: Gerhard Falk und verstorbene Angehörige

Mittwoch, 15.01.25

19.00 **Utzenfeld:** Hl. Messe (F)
für: August Waßmer, Hilda und Emil Stromeier
und verstorbene Angehörige
19.00 **Muggenbrunn:** Hl. Messe
für: Johann Mehlretter

Donnerstag, 16.01.25

Busfahrt zur Krippenbesichtigung Hettingen

18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe
anschließend Bündnisstunde
für: 2. Gedenken Gerda Laile; Schwester Adeline Asal; Artur und Max Behringer; Barbara Stiefvater; Stefan Asal; Martha Behringer und verstorbene Angehörige
20.00 **Todtnau:** öffentliche Pfarrgemeinderats-Sitzung (im Pfarrheim)

Freitag, 17.01.25

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe (F) anschl. Anbetung
für: Rudi Schelshorn; August Ehmer und verstorbene Angehörige Ehmer und Stiegeler; Karl und Anna Huber und Alfons Lederer; Brigitte Ruh

Samstag, 18.01.25

09.00 **Schönenberg: Patroziniumsfeier**
Feierliches Amt z.E. d. Hl. Antonius
für: Verstorbene des Jahrgangs 1948; für alle Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde Schönenberg;
3. Gedenken Ludwig Steinebrunner;
3. Gedenken Norbert Steinebrunner;
3. Gedenken Peter Held; Hedwig Schelshorn;
Jahrtag Thomas Bläsi und verst. Angehörige
11.00 **Todtnau:** Dankandacht (Frau Bauer)
zur Diamantenen Hochzeit des Jubelpaares Lieselotte und Kurt Nobst, Schlechttau
16.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit (F)
18.30 **Todtnauberg:** Vorabendmesse
für: 3. Gedenken Margareta Zipfel, Karl und Anselm Zipfel, für den hl. Antonius

Sonntag, 19.01.25

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
für: 3. Gedenken Hildegard Meier; für Verstorbene der Familien Seger und Schwörer, Jahrtag Rosa Strohmeier und verstorbene Angehörige; Elisabeth Schäuble und verstorbene Angehörige
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
(in den Anliegen der Pfarreien) ->
17.00 **Todtnau:** Rosenkranz,
anschl. Bündnisfeier
19.00 **Todtnau:** Eucharistische Andacht

aus Anlass der Ausstellung über Eucharistische Wunder

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit



Ausstellung des seligen Carlo Acutis über die Eucharistischen Wunder

Er wird oft als „Influencer Gottes“ oder auch als der „Cyber-Apostel“ bezeichnet: Carlo Acutis, ein junger Italiener, der 2006 im Alter von nur 15 Jahren starb und 2020 seliggesprochen wurde. Im April 2025 folgt dann seine Heiligsprechung. Der Jugendliche ist in Monza in einer wohlhabenden Familie aufgewachsen, die den Glauben nur sporadisch praktizierte. Durch ein polnisches Kindermädchen wurde Carlo jedoch in den katholischen Glauben eingeführt. Als Katechet seiner Heimatpfarre entwickelte er eine Zusammenstellung der wichtigsten Eucharistischen Wunder. Längst ist diese Ausstellung in viele Sprachen übersetzt und wurde bereits an zahlreichen Orten mit großem Erfolg gezeigt, wie zum Beispiel in Köln und München. Dabei werden auf verschiedenen Tafeln die Eucharistischen Wunder mit Bildern und Texten des seligen Carlo Acutis vorgestellt. Es geht nicht um Wundersucht, sondern mit der Ausstellung soll der Glaube an die wirkliche Gegenwart Jesu in der Eucharistie gestärkt und die echte Freundschaft mit Jesus Christus gefördert werden. Zugleich soll der selige Carlo Acutis vor allem den jungen Menschen nahegebracht werden.

Die Ausstellung des seligen Carlo Acutis ist während des ganzen Monats Januar im Oberen Wiesental zu sehen und zwar in der Pfarrkirche Schönau (Teil 1) und in der Pfarrkirche Todtnau (Teil 2).

Passend zur Ausstellung ist auch eine kleine Broschüre zum Thema Eucharistie am Schriftenstand erhältlich.

Rückblick auf Weihnachten

Für Weihnachten wurden in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit mit viel Liebe und Sorgfalt die Christbäume, die Weihnachtskrippen aufgebaut und die Altäre geschmückt. Es ist sehr erfreulich, dass sich jedes

Jahr genügend Ehrenamtliche finden, die sich kurz vor Weihnachten darum kümmern. Für die Kinderkrippenfeiern wurden ansprechende Krippenspiele einstudiert und die passende musikalische Gestaltung vorbereitet. In den zahlreichen Gottesdiensten am Heiligen Abend und an Weihnachten haben die verschiedenen Organisten, Chöre und Musiker mitgewirkt und so zur Festlichkeit der Liturgie beigetragen. Die Mesner haben alles gut vorbereitet, und die Ministranten übten ihren Dienst souverän aus. Für alle Mühe sagen wir herzlichen Dank.

Ende der Weihnachtszeit

Mit dem Fest der Taufe des Herrn endet schon wieder die weihnachtliche Festzeit im streng liturgischen Sinne. Allerdings bleiben die Krippen in unseren Kirchen nach altem Brauch den Januar über aufgebaut, denn am 2. Februar feiern wir mit Maria Lichtmess nochmals ein weihnachtlich geprägtes Fest.

Asperges (Fest der Taufe des Herrn)

Der Brauch, dass zu Beginn der Sonntagsmesse zum Gedenken an die Taufe Weihwasser ausgeteilt wird, nennt man mit dem traditionellen Begriff Asperges. Diese Bezeichnung kommt von dem lateinischen Lied „Asperges me“, das früher zur Aussprengung gesungen wurde. Bis zur Liturgiereform war das Asperges an jedem Sonntag vor dem Amt vorgeschrieben, heute ist es fakultativ. Das hat leider dazu geführt, dass dieser Ritus selten geworden ist. Wir halten in unserer Seelsorgeeinheit das Asperges an bestimmten Tagen, die ein solches Taufgedächtnis nahelegen, wie zum Beispiel in der heiligen Messe zum Fest der Taufe des Herrn.

Beichtgelegenheit:

Samstag, 18. Januar 2025 um 16.00 Uhr in Todtnau (Pfr. Freier)

Danke für folgende Spende

Blumenschmuck Kirche Schönau: 50,00 €
Für die Kirche Schönau: 50,00 € / 50,00 € / 100,00 €
Für soziale Zwecke: 20,00 € / 50,00 €

Busfahrt zur Krippenbesichtigung

Auf Initiative und unter der Leitung von Herrn Pfarrer Freier findet am Donnerstag, 16. Januar 2025, eine Busfahrt nach Hettingen im Kreis Sigmaringen statt, wo er langjährig wirkte. Abfahrt ist bereits um 11.00 Uhr vom Betriebshof der Firma Heizmann in Todtnau, Fridolin-Wissler-Straße – Zustiegsmöglichkeit in Schönau, Utzenfeld, Geschwend, Schlechttau und Brandenburg. Zunächst feiert Herr Pfarrer Freier um 14.00 Uhr in der Kirche im Ortsteil Inneringen einen Gottesdienst mit den dortigen Senioren und uns. Anschließend sind alle zusammen in das Haus der Begegnung zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

In der Pfarrkirche in Hettingen besichtigen wir die historische, sehr wertvolle Krippe mit 3 bis 4 biblischen Szenen. Um 18.00 Uhr erfolgt die Heimfahrt. Zahlreiche Teilnahme aus der ganzen Seelsorgeeinheit ist erwünscht.

Anmeldung bitte beim Reisebüro Heizmann in Zell, Tel. 07625/9292-0.

Der gute Vorsatz für das neue Jahr 2025:

Werden Sie Mitglied im Förderverein für Krankenpflege und soziale Aufgaben

Über 200 Hausbesuche täglich unternehmen die Mitarbeitenden der Kirchlichen Sozialstation Oberes

Wiesental, um etwa 350 kranke und ältere Menschen von Zell bis Todtnauberg zu versorgen. Die Pflege zuhause umfasst Unterstützung bei der Grundpflege, die in den meisten Fällen von der Pflegekasse erstattet wird. Dazu kommen häufig aber auch ärztlich verordnete Leistungen der Behandlungspflege. Deren Abrechnung erfolgt mit den Krankenkassen. Die dafür gewährten Pauschalen sind aber seit Jahren nicht mehr kostendeckend – oder anders ausgedrückt: Die Zeit, die dafür aufgewendet werden muss, wird nur zum Teil bezahlt. Dies bringt die Sozialstation in finanzielle Schwierigkeiten.

Der Förderverein schließt diese Lücke.

Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden ist es dem Förderverein möglich, diese nicht bezahlte Zeit auszugleichen. Außerdem ermöglicht diese Unterstützung, dass auch zukünftig alle hilfsbedürftigen Personen im Oberen Wiesental Hilfe bekommen können. Als einziger ambulanter Dienst im Einzugsgebiet betrachtet es die Kirchliche Sozialstation als ihre Aufgabe, auch diejenigen zu versorgen, die abgelegen wohnen und Hilfe benötigen. Die von den Krankenkassen gewährten Pauschalen reichen in solchen Fällen nicht aus, um die anfallenden Lohn- und Fahrtkosten zu decken. Auch für diese Fälle ist der Ausgleich durch den Förderverein für Krankenpflege und soziale Aufgaben e.V. eine große Hilfe.

Bitte unterstützen Sie diese soziale Zuwendung. Nutzen Sie das in den Kirchen ausliegende Prospekt und werden Sie Mitglied, denn: Mit Helfen kann man nicht bis morgen warten. Je mehr Mitglieder helfen, desto mehr Menschen können in ihrer vertrauten Umgebung betreut werden.



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:
nach Einteilung

Handarbeitsgruppe Schönau

Immer am Mittwoch von 14.00 bis 15.30 Uhr im katholischen Pfarrsaal können Sie verschiedene Sachen der Handarbeitsfrauen erwerben. Socken für Groß und Klein, Babysachen, Puppenkleider, Decken und diverse Kleinigkeiten. Einfach reinschauen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Handarbeitsgruppe Schönau



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:
nach Einteilung

Treffen Gemeindeteam Todtnau (öffentlich):

wann: Mittwoch, 22. Januar 2025 – 20.00 Uhr

wo: Pfarrheim Todtnau (Sitzungszimmer)



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:
nach Einteilung



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

Do. 09.01.25: Carina, Pauline

So. 12.01.25: Moritz, Carina, Pauline, Johannes

Sa. 18.01.25: Karlotta, Niklas, Luca, Adam



Logo zum Heiligen Jahr 2025

Abgabetermin für die Kirchenseite

Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 4 (26.01.-02.02.25) ist am **Donnerstag, 16.01.25** schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental



Herr Pfarrer Helmut Löffler
Tel. 07673/889-201

Todtnauer Nachrichten



Die Jahreswende lässt immer wieder die bange Frage laut werden: „Was wird das neue Jahr bringen?“

Wir haben eine neue Chance erhalten, doch es sind Mut zum Wagnis und Vertrauen gefordert. Das ist zwar noch keine Lösung für die vielfältigen Probleme, wohl aber eine Perspektive.

Niemand hat einen Garantieschein für eine sorgenfreie Zukunft. Wir haben kein Patentrezept für den Frieden der Welt, und es gibt dafür auch keine fertigen Lösungen. Es sind die Grundhaltungen, die jeden von uns befähigen, sie in seinem eigenen Umfeld umzusetzen. Vielleicht fällt es uns leichter, wenn wir uns bewusst machen, dass wir ausnahmslos alle, Zeit unseres Lebens, Abhängige bleiben.

Unsere Zeit ist flink mit den Worten. Die Schlagzeilen prägen unser Denken und unsere Meinung. Doch Frieden zeigt

sich nicht in Worten, sondern in Taten. Er beginnt mit dem Vorsatz: „Packen wir's an!“

Der erste Mittagstisch im Neuen Jahr galt dem Gasthaus „Lawine“ in Fahl. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Wasmer-Mink für das ausgezeichnete Essen und das liebevolle Umsorgtwerden. Es tat richtig gut! Nach der Weihnachtspause genossen wir unser frohes Beisammensein, das uns hilft, der Hoffnung Flügel zu geben.

Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, 15. Januar 2025
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Feldberg“ in Todtnau**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925228), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia

Bauer (Tel. 468).

Ohne unsere lieben Damen, die sich zu jeglichem Fahrdienst bereithalten, wäre alles nicht mehr zu bewältigen. Es sind dies Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Ingrid Lais, Gretel Gutmann und Christa Bernauer. Wir staunen immer wieder und sind dankbar, was durch Zusammenhalt und Hoffnung alles möglich ist. Wir sind keine „geschlossene“ Gemeinschaft, unser Wunsch ist es, jedem, der mitmachen möchte, dies auch zu ermöglichen. Dafür ein besonderer Dank allen Sponsoren, die uns dabei unterstützen.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 7. Januar 2025 um 19.00 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/888026.

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Denn meine Augen haben dein Heil gesehen, 31 das du vor allen Völkern bereitet hast, 32 ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung deines Volkes Israel!
Lukas 2, 30-32*

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

**Mittwoch, 15. Januar 2025
15.30 Uhr – Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Senioren Geschwend Nächster Kaffeetreff im Pfarrheim

Die Rentnerinnen und Rentner von Geschwend sind zum nächsten gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen **am Dienstag, den 14. Januar 2025 um 14.30 Uhr** im Pfarrheim St. Wendelin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redaktionellen Teil Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
E-Mail: todtnauer@uehlin.de
Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
Normandleweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

Todtnau feiert 1.000 Jahre Die Geschichte der Grube „Maus“

Die Grube „Maus“ in Todtnau blickt auf eine lange und wechselvolle Geschichte zurück. Bereits im Mittelalter wurde hier Bergbau betrieben, wobei insbesondere Silber- und Bleierze abgebaut wurden. Im Jahr 1755 eröffnete Caspar Berger die Grube erneut, verkaufte sie jedoch bald an den Baron von Beroldingen. Dieser errichtete in den folgenden Jahren ein Poch- und Waschwerk sowie eine Schmelzhütte mit angeschlossenen Treibeofen, um die geförderten Erze vor Ort aufzubereiten und zu schmelzen. Im Jahr 1776 erwarben die Basler Brüder Iselin die Grube „Maus“ mitsamt allen Taggebäuden. Sie betrieben das Werk mit wechselndem Erfolg, bis der Bergbau im Mauswald durch die napoleonischen Kriege zum Erliegen kam.



Im 19. Jahrhundert gab es weitere Versuche, den Bergbau in der Grube „Maus“ wiederzubeleben. Seit 1847 wurde die Grube beispielsweise zur Wasserversorgung der Stadt Todtnau genutzt. Auch im 20. Jahrhundert fanden Untersuchungen statt, jedoch ohne nachhaltigen Erfolg.

Der Name der Grube „Maus“ ist mit einer lokalen Sage verbunden:

An einer Gebirgsstelle bei Todtnau schürfte ein Bergmann längere Zeit vergebens nach Erz. Wie er einst von der Arbeit ausruhte, sah er aus einer Felsenspalte eine Maus schlüpfen. Sie lief zu seinem Brot, das er von Hause mitgenommen hatte, und begann es aufzufressen. Da schleuderte er seinen Fäustel (einen eisernen Hammer) nach der Maus, traf aber die nahe Bergwand, die durch den Wurf ein großes Loch erhielt. Aus diesem blinkte ihm ein mächtiges Silberlager entgegen, welches ihn auf einmal zum reichen Manne machte. Zum Dank gab er der Grube den Namen „Maus“.



Todtnau feiert 1.000 Jahre „MundART lebt“ – Alemanisch gschwätzt un gsunge

MundArt-Nacht

Freitag, 4. April 2025

**Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr
Kartenvorverkauf startet!**

Die Stadt Todtnau – in Kooperation mit der Muettersproch Gsellschaft und dem SWR4 – veranstaltet am **Freitag, den 4. April 2025** in der Silberberghalle die große MundART-Nacht. Unter dem Motto: „Alemannisch gschwätzt un gsunge“ präsentieren drei bekannte Künstlerinnen und Künstler den alemannischen Dialekt in seiner ganzen Vielfalt, mal lustig, mal tiefgründig, oft beides gleichzeitig!



Mit am Start sind das Trio „Christoph Köpfer“ aus Zell i.W., das Duo „Ulrike Derndinger + Heinz Siebold“ aus Lahr und aus Schopfheim nehmen die „Knaschtbrüeder Jeannot + Christian Weißenberger“ teil.

Die Todtnauer Blätzle-Narre bewirten die Jubiläumsveranstaltung und verköstigen mit badischen Gerichten ab 18.00 Uhr.

Der **Kartenvorverkauf startet ab sofort** in allen Geschäftsstellen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH bzw. online über die Internetseiten www.reservix.de bzw. <https://hochschwarzwald.reservix.de/p/reservix/group/492249>



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Täglich von 8.00 – 18.00 Uhr
(bei guter Witterung im Eingangsbereich)

WALDKRAFT GmbH

Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg

Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0

Zudem gibt es einen Verkaufsstand:

Akzent Hotel Lawine, Fahl 7

79674 Todtnau-Fahl

Glaskugeln blasen beim Glasbläser

Samstag 14.00 – 17.00 Uhr

+ Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr und

14.00 – 17.00 Uhr

Kreuzmattstr. 4

79674 Todtnau-Todtnauberg

Bürstenmuseum Todtnau mit Dauerwellenausstellung

Mittwoch + Sonntag, 14.00 – 17.00 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Von der Manufaktur zur Industrie – Lorenz Wunderle erzählt die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie von 1770 bis heute.

Und nach dem Besuch des Bürstenmuseums noch etwas über einen berühmten Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwelle, gibt es eine separate Ausstellung.

Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Bergladen Todtnauberg

Kurhausstr. 11

Täglich von 8.00 – 19.00 Uhr

Die Vorratskammer im Bergladen mit Selbstbedienungskasse und vielen Kostlichkeiten ist täglich geöffnet

Büchertauschbörse Todtnau

Montag, 17.00 – 18.00 Uhr

Ehemalige Bürstenfabrik Wißler

Fridolin-Wißler-Straße 1, Todtnau

Der Eingang zur Bücherbörse ist das große Metalltor. Unkompliziert und unbürokratisch: Ihr bringt ein Buch und nehmt dafür eins mit oder ihr leihst einfach ein Buch aus.

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Täglich

8.30 – 18.30 Uhr

Eucharistische Ausstellung

Kath. Kirche St. Johannes Baptist

Kirchstraße 1c, 79674 Todtnau

Besuche im Januar die Foto-Ausstellung „Eucharistische Wunder“ in Todtnau und erfahre mehr über außergewöhnliche Glaubenswunder der katholischen Kirche.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt

Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)

Tel. +49 (0) 7652-1206 8520

E-Mail: totdnau@hochschwarzwald.de

In unseren Tourist-Informationen erhalten Sie neben zahlreichen Informationen zu unserer schönen Ferienregion auch ReserviX-Karten, Flixbus-Fahrscheine und die beliebten Treffpunkt-Todtnau-Gutscheine.

Service für unsere Gastgeber – Veranstaltungen aushängen!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen für Veranstaltungen zum Aushang zur Verfügung.

Tourist-Informationen
Bergwelt Todtnau

Todtnau

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag jeweils 9.00 - 14.00 Uhr

Todtnauberg

an der BLACKFORESTLINE

Montag bis Sonntag jeweils 10.00 - 15.00 Uhr
oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns unter totdnau@hochschwarzwald.de

Telefonisch erreichen Sie die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau unter **+49 (0) 7652 1206 8520**

Entdecke deine Heimat Hochschwarzwald
100 Erlebnisse inklusive!

Ganz gleich, ob du tief in den Wurzeln des Hochschwarzwaldes verankert bist oder hier neu deine Heimat gefunden hast – die WälderCard öffnet dir die Tür zu über 100 Attraktionen, Erlebnissen und Veranstaltungen, die du innerhalb von 365 Tagen jeweils einmal kostenlos erleben kannst. Das Startdatum legst du bei der Buchung selbst fest.

Übrigens: die WälderCard ist auch als **Geschenkgutschein** erhältlich!

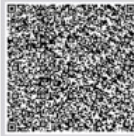
Weitere Infos: hochschwarzwald.de/waelder-card

Mach mit: Deine Tipps für unsere Gäste!

Du liebst den Hochschwarzwald und möchtest deine Begeisterung mit anderen teilen? Dann melde dich an und zeige unseren Gästen, was unsere Heimat so besonders macht.



Alle Veranstaltungen können Sie sich zusammenstellen unter:
www.hochschwarzwald.de/Veranstaltungen



Abgesagt – verschoben!

Freitag, 10.01.2025

19.30 – 22.00 Uhr

Todtnau – Hotel Gasthaus „Hirschen“ Todtnauer Stuben-Quiz – quizze und rate beim „Stuben-Quiz“ in der Stube des „Hirschen“ mit deinem Team um den Sieg. Der Quiz-Master Roland Walleser führt euch durch sechs Fragenrunden. Lasst den Abend anschließend gemeinsam ausklingen. Einheimische HochschwarzwälderInnen und Gäste sind herzlich zu einem geselligen Beisammensein in der urigen Stube des „Hirschen“ in Todtnau eingeladen. Eine lockere „Stubede“ mit Bewirtung wird im Anschluss für einen gemütlichen Ausklang sorgen. Ab 18.00 Uhr habt ihr die Möglichkeit, euch mit leckeren Gerichten des Hotel Gasthaus Hirschen zu stärken! Veranstaltungen und mehr zum Thema „Stubede“ unter hochschwarzwald.de/stubede

Kostenbeitrag: Die Startgebühr in Höhe von 3,00 € kann nur vor Ort bar bezahlt werden, mit WälderCard einmalig frei!

Anmeldung erforderlich in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald, unter info@hochschwarzwald.de oder 07652 / 1206-0

Der Termin wird krankheitsbedingt verschoben auf den 14. März 2025!

Samstag, 11.01.2025

ab 20.00 Uhr

Todtnau-Präg – Gemeindehaus Jahreskonzert der Trachtenkapelle Präg
 Das Jahreskonzert mit der Trachtenkapelle Präg findet unter der musikalischen Leitung von Axel Friedrich statt. Lass dich unterhalten von traditioneller und moderner Blasmusik. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!

Samstag, 12.01.2025

8.30 – 17.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus Lawinenkurs-Tag im Hochschwarzwald
 Lawinengefahr leichter erkennen und Risiken vorbeugen – dazu bedarf es der Kenntnis der alpinen Gefahren und bestimmter Regeln, die es einzuhalten gilt. Wichtig ist, für den Fall des Falles gerüstet zu sein! An diesem Tag erhältst du neueste Informationen aus dem Bereich der Schneesicherheit und der Bergrettung. Wichtig und informativ für alle

@

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 15. Jan. 2025



Skitourengeher und Schneeschuhwanderer, nicht nur in den Alpen, sondern auch hier bei uns im Hochschwarzwald. Kompetente Spezialisten und Ausbilder stehen dir als Referenten und für Fragen rund um das Thema Lawinen zur Verfügung. Auch der Umgang mit LVS-Gerät und Sonde wird direkt vor Ort in einer Praxiseinheit im Schnee geübt. Kostenbeitrag: pro Teilnehmer 59,00 € (Eine Verpflegungspauschale wird angeboten für 25,00 € pro Person. Diese ist im Preis nicht enthalten und muss bei Anmeldung dazu gebucht werden)

Anmeldung erforderlich bis 03.01.2025, 12.00 Uhr, online unter: hochschwarzwald.de

Samstag, 12.01.2025

17.00 – 21.00 Uhr

Todtnau – Konzertpavillon Rathausplatz Lichterzauber – auf den Spuren der

Deutschen

Meisterschaft '68

Todtnau feiert Geburtstag, wir feiern mit: Tauche ein in die Geschichte der Deutschen Meisterschaft 1968 und erlebe einen stimmungsvollen Winterabend nach den oft anstrengenden Festtagen.

Der Ski-Club Todtnau markiert die damalige Slalomstrecke mit Licht und lädt dich ein, am Rathauspavillon in Erinnerungen zu schwelgen. Freue dich auf nostalgische Bilder und Erinnerungen, die dich in vergangene Zeiten zurückschleppen. Komm

vorbei, tausche Erinnerungen aus, unterhalte dich mit Freunden, genieße die einmalige Atmosphäre mitten in Todtnau am Rathausplatz bei Grillwurst, Waffeln, Glühwein und Après-Ski-Party mit DJ DadB.



Mittwoch, 15.01.2025

14.00 – 17.45 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus

Wanderung mit Biathlonfeeling

Nach einer Wanderung durch das malerische Holzschlagbachtal gelangen wir zur Biathlon-Anlage am Nordic-Center Notschrei. Hier nehmen wir selbst auf den Gummimatten am Schießstand platz und erhalten ein professionelles Schießtraining. Strecke: 6,5 km, Höhenmeter: 160 Hm, Gehzeit: 2 Stunden
 Kostenbeitrag: Pro Person 25,00 € (inkl. Biathlon Schießtraining)

Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag, online unter hochschwarzwald.de



Lichterzauber – Auf den Spuren der Deutschen Skimeisterschaften '68

Erlebe einen stimmungsvollen Winterabend: Zum Geburtstag von Todtnau wird die Slalomstrecke der Deutschen Skimeisterschaft 1968 mit Licht markiert, begleitet von nostalgischen Bildern, Erinnerungen, Verpflegung (Grillwurst, Waffeln, Glühwein etc.) und Après-Ski-Party mit DJ DadB –am Rathaus!

12.01.2025
 Rathaus | 17-21 Uhr

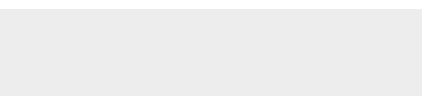
Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am **Mittwoch, den 15. Januar 2025 um 18.00 Uhr** findet eine öffentliche Bauausschusssitzung im Rathaus der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, Sitzungssaal (Zimmer-Nr. 2.4) statt. Hierzu wird die Bevölkerung freundlich eingeladen. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 04.12.2024
3. Erneute Beratung über den Bauantrag; Wiederaufbau des nach Brand zerstörten Ferien- und Wochenendhauses, Flst.Nr. 1256, Todtnauberg
4. Bauantrag zur Nutzungsänderung von 2 Wohneinheiten in 2 Ferienwohnungen, Flst.Nr. 79, Afersteg
5. Bauantrag zur Umnutzung der Wohnung im 1. OG in eine Ferienwohnung, Flst.Nr. 589/33, Todtnau
6. Bauantrag zur Nutzungserweiterung „Eventhalle“ als Cafe/ Gastronomie und Erweiterung Außenbereich, Flst.Nr. 242, Todtnau
7. Bauantrag zur Nutzungserweiterung Verkaufshalle zu Mehrzweckhalle, Flst. Nr. 242, Todtnau
8. Verschiedenes

Todtnau, den 10. Januar 2025
Stadt Todtnau
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister



Treue Gäste
in der Bergwelt Todtnau
Als treue Gäste
der Bergwelt Todtnau begrüßen wir:

50 Ferienaufenthalte

Janske und Joram Van der Heijden mit Mara und Melle
Haus Schöneck
Familie Brender, Todtnauberg

20 Ferienaufenthalte

Diana Herz und Gerhard Verfaillie
Haus Besamia
Familie Gnädinger, Todtnauberg

Recycling in Todtnau – Entsorgungstermine

Für das Jahr 2025 hat die Abfallwirtschaft des Landkreises Lörrach jedem Haushalt einen nach der Straße und Hausnummer speziell geltenden „Müllkalender“ zukommen lassen. Dort sind die individuellen Entsorgungstermine 2025 und zusätzlich die wichtigsten Informationen zum Bereich Abfallrecycling und Entsorgung enthalten. Weitere Informationen, sowie Erinnerungs-App gibt es unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/abfallkalender

Nachstehend zusammengefasst in chronologischer Folge die in der Bergwelt Todtnau in diesem Jahr anstehenden Termine:

Januar

27.01. Gelber Sack

Februar

24.02. Gelber Sack

März

01.03. Grünabfallannahme Todtnauberg

15.03. Altpapier (örtl. Vereine, Kernstadt, Afersteg, Brandenburg-Fahl, Muggenbrunn, Schlechttau, Geschwend, Präg)

24.03. Gelber Sack

29.03. Grünabfallannahme Todtnau

April

05.04. Grünabfallannahme Todtnauberg

22.04. Gelber Sack

26.04. Grünabfallannahme Todtnau

Mai

03.05. Grünabfallannahme Todtnauberg

06.05. Schadstoffe Todtnau und Todtnauberg

10.05. Altmetall Bringsammlung Gesamtstadt

10.05. Altpapier Bringsammlung Gesamtstadt

19.05. Gelber Sack

31.05. Grünabfallannahme Todtnau

Juni

07.06. Grünabfallannahme Todtnauberg

16.06. Gelber Sack

28.06. Grünabfallannahme Todtnau

Juli

05.07. Grünabfallannahme Todtnauberg

14.07. Gelber Sack

19.07. Altpapier (örtl. Vereine, Geschwend, Präg)

26.07. Grünabfallannahme Todtnau

August

02.08. Grünabfallannahme Todtnauberg

11.08. Gelber Sack

30.08. Grünabfallannahme Todtnau

September

06.09. Grünabfallannahme Todtnauberg

08.09. Gelber Sack

18.09. Schadstoffe Todtnau und Todtnauberg

20.09. Altpapier Bringsammlung Gesamtstadt

27.09. Grünabfallannahme Todtnau

Oktober

04.10. Grünabfallannahme Todtnauberg

06.10. Gelber Sack

25.10. Grünabfallannahme Todtnau

November

03.11. Gelber Sack

08.11. Grünabfallannahme Todtnauberg

08.11. Altpapier (örtl. Vereine, Kernstadt, Afersteg, Brandenburg-Fahl, Muggenbrunn, Schlechttau, Geschwend, Präg)

29.11. Grünabfallannahme Todtnau

Dezember

01.12. Gelber Sack

29.12. Gelber Sack



Todtnauer Nachrichten

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Spätsommer Rückblick 2024 –

Vorschau auf 2025

Zum ersten SPÄTSOMMER-Nachmittag im neuen Jahr am

Dienstag, 21. Januar 2025

laden wir nach dem Gottesdienst um 14.00 Uhr in der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist in den Pfarrsaal ein. In gemütlicher Runde blicken wir mit Bildern auf die geselligen Nachmittage und interessanten Ausflüge 2024 zurück. Im Anschluss wird das neue SPÄTSOMMER-Programm 2025 vorgestellt. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wir freuen uns auf euch!



vhs

Vom 14. Januar bis voraussichtlich 11. Februar 2025 wird Kristina Maul, Außenstellenleitung Schönau & Todtnau, krankheitsbedingt abwesend sein. In dieser Zeit übernimmt Ariane Barkmin, Außenstellenleitung Zell i. W., die Vertretung. Ariane Barkmin ist telefonisch immer montags und donnerstags am Vormittag unter 0160 334 9934 erreichbar. Darüber hinaus kann sie per E-Mail zell@vhs-wiesental.de kontaktiert werden. An folgenden Tagen wird Ariane Barkmin persönlich vor Ort sein:

VdK Ortsverband Todtnau-Schönau

Vortrag „Mentale Gesundheit schützen“

Dr. Thomas Unterbrink, Chefarzt der Klinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Lörrach, spricht darüber, was mentale Gesundheit ausmacht, wie mensch diese schützen kann bzw. wie mensch diese nach besonders belastenden Zeiten wiedergewinnen kann:

Vortrag am **Donnerstag, den 16. Januar 2025 um 19.00 Uhr** im barrierefreien Katholischen Pfarrsaal in Schönau im Schwarzwald, Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, damit wir einen ungefähren Überblick haben:

- E-Mail: ov-todtnau-schoenau@vdk.de
- Telefonnummer: 0162 7278967

Natürlich ist auch ein spontanes Kommen möglich.

Der VdK-Ortsverband Todtnau-Schönau freut sich auf alle Interessierten.

Foto links: Lässt sich mit Spaß und Spiel die mentale Gesundheit spielend schützen? (Foto: Sozialverband VdK)

Jugendfeuerwehr Todtnau – Jugendgruppe Todtnau Christbaumaktion am 11. Januar 2025

Am morgigen Samstag, 11. Januar 2025, sammelt die Jugendgruppe Todtnau der Jugendfeuerwehr Todtnau die ausgedienten Christbäume in Todtnau, Schlechttau und Brandenburg/Fahl ein. Bitte stellen Sie die Bäume **ab 8.30 Uhr** gut sichtbar an den Straßenrand. Wie jedes Jahr ist diese Leistung kostenlos. Trotzdem würde sich die Jugendgruppe Todtnau über eine kleine Aufmerksamkeit seitens der Bevölkerung freuen.

Ihre Jugendfeuerwehr Todtnau, Jugendgruppe Todtnau

Bläserjugend Musikverein Geschwend Christbaumaktion am 11. Januar 2025

Die Bläserjugend des Musikvereins Geschwend sammelt **am morgigen Samstag, den 11. Januar 2025 ab 13.00 Uhr** Christbäume ein – nur in Geschwend! Bitte stellen Sie Ihren Christbaum abgeschmückt und gut sichtbar an die Straße. Die Sammelaktion ist für Sie kostenlos, jedoch würde sich die Jugendmusik über eine kleine Spende freuen – gerne als „Bar-Spende“ oder per Überweisung (Iban: DE63 6805 2863 0018 2524 45 BIC: SOLADES1SCH). Wir freuen uns sehr, Sie dieses Jahr wieder zum Umtrunk auf dem Grillplatz einladen zu können!

Ein glückliches und gesundes Jahr wünscht Ihnen die Bläserjugend Geschwend!

VHS Wiesental Vertretung für die Außenstellenleitung

- 3. Februar 2025 im Rathaus Todtnau
- 5. Februar 2025 im Büro der vhs-Außenstelle in Schönau im Familienzentrum

Außerhalb dieser Zeiten steht Ihnen die vhs in Schopfheim unter Tel. 07622 6739-180 oder per E-Mail schopfheim@vhs-wiesental.de zur Verfügung. Ab dem 1. Februar 2025 ist die Onlineanmeldung für das Frühjahressemester möglich. Zu diesem Zeitpunkt werden auch die Programmhefte ausgelegt.



Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental 500 Euro an Bergwacht Schwarzwald gespendet

Die GMS Oberes Wiesental übergab am vergangenen Freitag eine Spende von 500,00 Euro an die Bergwacht Schwarzwald. Das Geld stammt aus den Erlösen des Adventsmarktes, den die Schule organisiert hatte. Mit der Spende möchte die Schulgemeinschaft die wichtige Arbeit der Bergwacht unterstützen.

Die feierliche Übergabe fand morgens am Standort Todtnau statt. Florian Meon, Vorsitzender der Ortsgruppe Notschrei, und Bernd Schneider, Ausbilder im Bereich Technik, nahmen die Spende dankbar entgegen (Foto). Beide waren mit zwei Einsatzfahrzeugen und Ausrüstung vor Ort, um den SchülerInnen der Stufen 8 bis 10 das breite Ein-

satzspektrum der Bergwacht näherzubringen und beantworteten zahlreiche Fragen zur ehrenamtlichen Arbeit der Bergwacht.

Besonders bemerkenswert ist das Engagement vieler SchülerInnen der GMS Oberes Wiesental in den umliegenden Ortsgruppen der Bergwacht. Drei von ihnen – Magnus Maier (Klasse 8.1), Josefine Huber (Klasse 9.1) und Ronja Rotzinger (Klasse 9.2) – präsentierten im Rahmen der Übergabe stolz die Ausbildung bei der Bergwacht sowie die Einsatzfahrzeuge. Die Spende soll speziell der Jugendbergwacht im Oberen Wiesental zugutekommen und deren wichtige Nachwuchsarbeit fördern.

Um auch den jüngeren SchülerInnen der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental die Arbeit der Bergwacht näherzubringen, ist demnächst ein Besuch am Standort Schönau geplant. Im Rahmen einer Vollversammlung soll dort das Engagement der Bergwacht vorgestellt werden.

Die GMS Oberes Wiesental zeigt mit dieser Aktion nicht nur soziales Engagement, sondern stärkt auch die Verbindung zwischen Schule und regionalen Hilfsorganisationen – ein Vorbild für gelebte Solidarität und Gemeinschaftssinn.



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Emma Agostini gewinnt Vorlesewettbewerb

„Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste.“ (H. Heine)

Auch in diesem Schuljahr nimmt die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental am bundesweiten Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels teil, an dem sich alle sechsten Klassen beteiligen können. Dieser Wettbewerb findet seit 1959 jährlich statt und zählt jedes Jahr circa 600.000 TeilnehmerInnen.

An der GMS Oberes Wiesental qualifizierten sich im Lerngruppenentscheid Lennox Wuchner (6.1) und Emma Agostini (6.2) für das schulinterne Finale des Vorlesewettbewerbs 2024/2025, welches kürzlich in der Vollversamm-

lung am Standort Schönau stattfand. In der ersten Runde lasen Emma und Lennox aus einer selbstgewählten Lektüre drei Minuten lang gekonnt vor und informierten im Vorfeld souverän über ihr Buch und den Autor. Emma las aus dem Jugendroman „Mitternachtskatzen“, geschrieben von Barbara Laban vor, während Lennox den Roman „Coco“ wählte. Anschließend mussten beide jeweils drei Minuten eine unbekannte Textstelle vortragen. Die Textstellen stammten aus dem Buch „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel und beide meisterten auch diese Aufgabe mit Bravour. Zur kritischen Jury gehörten neben einigen Lehrkräften auch

die Schüler:innen der Stufen 5 – 7, die im Anschluss an das Leseduell geheim wählten und ihre Stimme abgaben.

Nach der Auszählung aller Stimmen stand das Ergebnis dieses Kopf-an-Kopf-

Rennens fest: Die Siegerin des diesjährigen Vorlesewettbewerbs ist Emma. Alle SchülerInnen sowie das gesamte Kollegium gratulieren Emma von Herzen und wünschen ihr für den anstehenden Kreisentscheid viel Erfolg!



Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Erfolgreiche Kooperationsveranstaltung mit Hella

In einer spannenden und lehrreichen Kooperationsveranstaltung erhielten die Schülerinnen und Schüler des Technikkurses der Klassenstufe 9 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental die Möglichkeit, in der Lehrwerkstatt der Firma Hella in Wembach praktische Erfahrungen zu sammeln. Unter der

fachkundigen Anleitung der Auszubildenden und Ausbildungsleiter von Hella fertigten die Schülerinnen und Schüler eine innovative Akkuladestation mit integriertem Nachtlicht an. Während des dreitägigen Aufenthalts in der bestens ausgestatteten Werkstatt konnten die Jugendlichen nicht nur den

Betrieb näher kennenlernen, sondern auch eine Vielzahl technischer Verfahren erlernen. Dazu gehörten unter anderem das Lötten, Bohren, Anreißen, Schleifen und Senken. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war die Konstruktion und der Druck eines Bauteils mit einem 3D-Drucker, das die Ausbildungsleiter des Betriebes gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern entwarfen. Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Präsentation der gefertigten Werkstücke, bei der die Schülerschaft und die Auszubildenden ihre Erfahrungen und Erkenntnisse teilten. Die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental bedankt sich herzlich bei der Firma Hella für diese einzigartige Möglichkeit, die den Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke in die technische Berufswelt bot. Wie in den vergangenen Jahren war auch diese Kooperationsveranstaltung ein voller Erfolg und wird sicherlich in guter Erinnerung bleiben.



Finanzamt Lörrach

Grundsteuer – Möglichkeiten nach Versand der Grundsteuerbescheide

Das Finanzamt Lörrach informiert zur Grundsteuer: Welche Möglichkeiten haben Eigentümerinnen und Eigentümer nach dem Versand der Grundsteuerbescheide durch die Gemeinden?

Das neue Landesgrundsteuergesetz enthält einen ganz neuen Ansatz zur Bewertung von Grundvermögen. Die bisherigen Regelungen, wonach die Bebauung ein wesentlicher Faktor für den Grundsteuermessbetrag war, ist entfallen. Entscheidend ist nunmehr der von den Gutachterausschüssen festgelegte Bodenrichtwert. Dies führt bei der Belastung der Eigentümerinnen und Eigentümer zu Verschiebungen.

Bodenrichtwert

Der maßgebliche Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert für den Grund und Boden innerhalb der Bodenrichtwertzone. Folglich spiegelt der Bodenrichtwert keinen individuellen Grundstückswert eines einzelnen Grundstücks wider. Der Bodenrichtwert und die Bodenrichtwertzonen werden von den unabhängigen Gutachterausschüssen ermittelt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den örtlich zuständigen Gutachterausschuss (<https://www.zgg-bw.de/Gutachterausschuesse/Verzeich-nis-gemaess-Gutachterausschussverordnung/>)

Nachreichung eines Gutachtens

Zwischenzeitlich haben die Gemeinden ihre Hebesätze festgelegt und beginnen zum Jahresanfang 2025 mit dem Ver-

sand der Grundsteuerbescheide. Dann können Eigentümerinnen und Eigentümer entscheiden, ob sich für sie die Beantragung eines Gutachtens zur Höhe der Bodenrichtwerte lohnt. Grundsätzlich ist der Nachweis eines niedrigeren Wertes jedoch nur für die Zukunft möglich. Allerdings hat der Gesetzgeber für die erste Hauptveranlagung auf den 01.01.2025 eine Sonderregelung erlassen:

Auch wenn kein Einspruch eingelegt worden ist, kann noch nach dem 31.12.2024 ein niedrigerer Wert zugrundegelegt werden, wenn

- ein Antrag gestellt wurde und ein qualifiziertes Gutachten bis zum 30. Juni 2025 beauftragt wurde oder
- ein qualifiziertes Gutachten vorgelegt wird, dessen Beauftragung bis zum 30. Juni 2025 erfolgte und
- das qualifizierte Gutachten jeweils eine Abweichung von 30% vom Wert des Grund und Bodens nachweist.

Qualifiziert ist ein Gutachten, wenn dieses durch den zuständigen Gutachterausschuss im Sinne der §§ 192 ff. des Baugesetzbuchs oder von Personen, die von einer staatlichen, staatlich anerkannten oder nach DIN EN ISO/IEC 17024 akkreditierten Stelle als Sachverständige oder Gutachter für die Wertermittlung von Grund und Boden bestellt oder zertifiziert worden sind, erstellt worden ist.



Baden-Württemberg

Wurde gegen die Festsetzungen des Finanzamtes Einspruch eingelegt, gilt für die Vorlage des Gutachtens die Frist des 30. Juni 2025 nicht. Der durch ein Gutachten nachgewiesene Wert gilt dann unabhängig vom Zeitpunkt der Einreichung oder Beauftragung eines Gutachtens.

Bereits eingelegte Einsprüche

Einsprüche, die die Verfassungsmäßigkeit der neuen gesetzlichen Regelung anzweifeln, ruhen bis zum Ergehen eines Urteils durch den Bundesfinanzhof. Bitte sehen Sie deshalb von Rückfragen zum Verfahrensstand beim Finanzamt ab. Die festgesetzte Grundsteuer ist zu bezahlen. Im Falle einer späteren Bescheidänderung erfolgt eine Erstattung durch die Kommune.

Wurde gegen die Festsetzungen des Finanzamtes bereits Einspruch eingelegt, ist kein zusätzlicher Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid erforderlich. Soweit der Einspruch beim Finanzamt erfolgreich ist, ist die Stadt oder Gemeinde verpflichtet, den daraus resultierenden Grundsteuerbescheid von Amts wegen entsprechend zu ändern. Weitere aktuelle Informationen zur Grundsteuer finden Sie auf der Internetseite www.grundsteuer-bw.de



Unsere Fakten – Die Aussicht auf leicht verdientes Geld lockt aktuell viele Menschen auf unseriöse Trading-Plattformen im Internet. Die Opfer investieren im Glauben, gut beraten worden zu sein und sehen ihr Geld nie wieder.

Hintergründe – Die Internetseiten der Cyberkriminellen werben mit Markenzeichen bekannter Firmen, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens oder positiven Erfahrungen Anderer und versprechen hohe Renditen. Interessierte werden nach der Registrierung direkt von einer angeblichen Brokerin oder einem angeblichen Broker kontaktiert und dazu gedrängt, eine erste kleine Investition zu tätigen.

Aktuelle Mitteilung Ihrer Polizei – Betrug beim Online-Trading

Der Wunsch auf die Auszahlung der schnell erzielten Gewinne wird aus unterschiedlichen Gründen abgelehnt.

Tipps

- Seien Sie misstrauisch bei Versprechen auf hohe Renditen mit wenig Risiko.
- Informieren Sie sich genau über die Trading-Plattform, bevor Sie sich anmelden oder Geld überweisen.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Geben Sie keine sensiblen Daten, wie z. B. Zugangsdaten zum Online-Banking oder zum Depot, preis.
- Geben Sie keiner fremden Person einen Remote-Zugang zu Ihrem Rechner.
- Nutzen Sie den Service der Verbrau-

cherzentrale Baden-Württemberg.

- Geben Sie den Namen Ihre/Ihrer Internetbekanntschaft mit dem Zusatz „Scammer“ beispielsweise bei Google ein. Die Suchmaschine kann in vielen Fällen einen Verdacht bestätigen.

Wir möchten, dass Sie sicher leben! Ihre Polizei



Todtnauer Nachrichten

Gesangverein Aftersteg e. V. + Männerchor Todtnauberg e. V. Ein Abend voller Tradition und Unterhaltung – der „Alemannische Abend“ in Aftersteg

Am Sonntag, 5. Januar 2025, fand im gut besuchten Saal der Ortsverwaltung Aftersteg der traditionelle „Alemannische Obe“ statt, organisiert vom Gesangverein Aftersteg. Der Vorsitzende Markus Albrecht begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, darunter auch Bürgermeister Oliver Fiedel, und eröffnete damit einen Abend voller Kultur, Unterhaltung und Gemeinschaft.

Den Auftakt bildeten die Sänger des Gesangvereins Aftersteg gemeinsam mit dem Männerchor Todtnauberg. Mit einer Mischung aus bekannten Klassikern von ABBA und den Beatles sorgten sie für einen musikalischen Genuss, der

das Publikum begeisterte. Als besondere Zugabe gaben sie Andrea Bergs „Du hast mich tausendmal belogen“ zum Besten, was mit lang anhaltendem Applaus belohnt wurde.

Im Anschluss trat die Trachtengruppe Todtnau auf die Bühne und verzauberte die Zuschauer mit ihren schwingvollen Tänzen. In ihren traditionellen Trachten und mit viel Freude an der Bewegung präsentierten sie ein Stück gelebte alemannische Kultur.

Nach einer kurzen Pause folgte der Höhepunkt des Abends: die Aufführung der Komödie „Pension Höfleblick“ durch die Theatergruppe unter der Regie von

Silke Oberhofer. In der turbulenten Geschichte nistete sich ein Gaunerpaar in der Pension Höfleblick ein, um die reiche Gräfin Edeldgard von Hohenstein zu bestehlen. Für zusätzliche Verwirrung sorgte der Schotte Jäck Mc Donnerbälck, der sich in die Pensionswirtin Anna Moosbacher verliebte, sowie Kommissar Schimanski von der Kripo Lörrach, der schließlich den Fall aufklärte. Mit viel Witz und schauspielerischem Talent sorgten die Darsteller für zahlreiche Lachstürme im Publikum.

Die rundum gelungene Veranstaltung zeigte einmal mehr die Vielfalt und Lebendigkeit der alemannischen Kultur. Der Gesangverein Aftersteg bewies, wie Tradition und moderne Unterhaltung Hand in Hand gehen können.

„Es war ein wunderschöner Abend, der ohne die Unterstützung unserer Mitglieder und die rege Teilnahme der Zuschauer nicht möglich gewesen wäre“, resümierte Markus Albrecht am Ende des Abends.

Ein Abend voller Herzlichkeit, Tradition und Lebensfreude – der „Alemannische Obe“ 2025 bleibt den Gästen mit Sicherheit noch lange in Erinnerung.



Impressionen vom „Alemannische Obe“



Todtnauer Nachrichten



Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Narrenzeitung 2025

Letzter Aufruf ... fast ... denn es wird schon länger an ihr gearbeitet – der Narrenzeitung für die bevorstehende Fasnet! Bis dahin sind es nur noch ein paar Wochen, aber vielleicht ist ja noch etwas Interessantes passiert?! Vielleicht unterm Weihnachtsbaum? Oder an Silvester? Wenn Ihnen eine gute, wahrheitsgetreue Geschichte einfällt, von der Sie meinen, dass eine Veröffentlichung in der nächsten Narrenzeitung genau das Richtige ist, teilen Sie uns die Fakten mit. Melden Sie sich beim Oberzunftmeister Jürgen Wehrle oder bei jedem anderen Zunfttrat. Gerne auch per E-Mail an wehrle@todtnauer-narrenzunft.de

Auftritte für den Kinderball gesucht!

Die Fastnacht 2025 rückt näher, und am Kinderball möchten wir auch dieses Jahr dem „Narrensomen“ die Möglichkeit bieten, sich auf eigener Bühne zu präsentieren. Ob Sketch, Tanz, Gesangseinlage, ein kleiner Spruch oder ein langer Vortrag – jeder Auftritt ist willkommen! Jeder Kindernarr – ob klein, mittel oder doch auch schon etwas größer oder zusammen mit Familie und Freunden – hat eine Chance am Kinderball am 1. März. Lust bekommen? Oder eine Idee? Dann meldet euch einfach per E-Mail zunfrat@todtnauer-narrenzunft.de beim Zunfttrat. Oder sprecht einen Zunfttrat einfach an, wenn ihr ihn seht.

Am Kinderball werden auch dieses Jahr wieder die schönsten Kostüme in den Kategorien Einzel, Pärchen und Gruppe prämiert. Hier hat jedes Kind eine Chance auf einen tollen Preis.

Freuen werden wir uns auch dieses Jahr auf den **Kinderumzug am Fasnet-Samstag** mit den vielen tollen selbstgebauten Wägelchen. Die Wägelchen und das dazugehörige Fußvolk werden natürlich wie jedes Jahr prämiert und mit großartigen Preisen belohnt. Wir freuen uns wieder auf einen großen Kinderumzug und einen bunten Kinderball!

Plakette 2025 – Die Bürsten- und Besenbinder!

Mit ihren großen Bürsten bürsten *„de Bürschtebinder un sini Bese“* an der Fasnet gegen alles: die Kleidung, die Haare, den Strich. Da ist kein Umzugsstreckenzaungast sicher.

Mit den Bürsten- und Besenbindern geht die Plaketten-Serie der Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. weiter. Eine der Besonderheiten der Bürsten- sowie der Besenbinder sind ihre Holzmasken. So bestehen die Augenbrauen der Holzmaske aus Borsten, und die Larve (Maske) hat einen beweglichen Unterkiefer. So können diese Narren Ihnen auch ordentlich was über das Bürstenbinder-

Dasein erzählen. Die Häs-Inspiration ist auf den Todtnauer Leodegar Thoma zurückzuführen. Er hatte 1770 damit begonnen, Bürsten und Besen in Todtnau herzustellen.

Diese kamen so gut an, dass zwischen 1780 und 1800 fast jede Todtnauer Familie in irgendeiner Form Bürsten herstellte. Die Todtnauer Wanderhändler verkauften anschließend diese Bürsten ins Elsass, in die Schweiz und sogar bis nach Tirol.

Sie können die Plakette für 4,00 Euro seit dem 7. Januar 2025 bei jedem Todtnauer Zunfttrat oder Vertreter der Zünften erwerben.



Fasnet-Obe wie amig ... das wär e Sach!

Wie amig? Also inre Wirtschaft, so mit schunkle, tanze, singe, luschtig si un villichd no e chlei Programm? Genau!

Soll i dir was sage ... genau so en Obend wird's dies Jahr geh!

E paar närrische Ü40er hän gemeint, des fehlt no, un weil am Fasnetsundigobend in Dodtnau suschd nid isch, hän se denkt, dert passs am beschde.

Also aufgepasst!

An alle Ü40er (Ausweiskontrolle!), die sich hier angesprochen fühlen und Lust auf einen urigen, närrischen Abend in geselliger Runde haben – reserviert euch am besten gleich einen Tisch im „Waldeck“ (Tel. 07671/7784907) für **Fasnachtsonntag, 2. März 2025 um 18.00 Uhr** – dann seit ihr sicher mit dabei!

Mir freue iis hit scho grusig uff de Obend mit eu!

P.S. „Musik wie amig“ ist garantiert mit unserem Musiker Jürgen Klingele

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Frank Bürsten GmbH präsentiert neue Logistikhalle „Schwarzwald“ beim Tag der offenen Tür

Am 13. Dezember 2024 öffnete die Frank Bürsten GmbH ihre Tore für einen besonderen Anlass: Von 15.00 bis 18.00 Uhr begrüßten Geschäftsführer Stefan Ganzmann und die kaufmännische Leiterin Katharina Hackner Besucher und Besucherinnen, die die neue Logistikhalle „Schwarzwald“ besichtigen wollten. Rund 180 Interessierte folgten der Einladung, darunter auch Bürgermeister Peter Schelshorn und mehrere Mitglieder des Stadtrats.

Die Logistikhalle, die ihren Namen sowohl der geografischen Lage als auch dem ansprechenden Design verdankt, wurde im Rahmen des Events offiziell vorgestellt. Die schwarzen Außenwände, kombiniert mit dekorativen Holzelementen, verleihen dem Bauwerk eine besondere Ästhetik. Stefan Ganzmann, Geschäftsführer der Frank Bürsten GmbH, gab stündlich kurze Vorträge, in denen er die wichtigsten Fakten zur Halle präsentierte. Die Halle, die eine

Größe von 15 x 30 Metern einnimmt, bietet Platz für etwa 550 Paletten. Der Baubeginn war im Mai diesen Jahres, und bereits im November konnte die Halle – inklusive des verschiebbaren Lagersystems – fertiggestellt werden. Gemeinsam mit der neu erworbenen Maschine, die nun Platz in der ehemaligen Logistikabteilung findet, beläuft sich das Investitionsvolumen der Betriebsweiterung auf zwei Millionen Euro. Teile dieses Projektes wurden zu 15% mit Mitteln aus dem ELR-Programm (Entwicklungsprogramm ländlicher Raum) gefördert.

Katharina Hackner, die als zweite Ansprechpartnerin für die vielen Fragen der Gäste zur Verfügung stand, sorgte bei dieser Veranstaltung zudem für das leibliche Wohl: Es gab selbstgemachten Glühwein und Kinderpunsch sowie frisch gebackene Plätzchen, die für eine stimmungsvolle, vorweihnachtlichen Atmosphäre und einen gemütlichen Nachmittag sorgten.

Die Frank Bürsten GmbH, die mit ca. 45 Mitarbeitenden vor allem Büsten zur Schuhpflege produziert und diese an Kunden weltweit verkauft, bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für das große Interesse und freut sich darauf, auch in Zukunft einen Beitrag zur regionalen Wirtschaft und Entwicklung zu leisten.

www.frank-brushes.de
www.i-o-w.org



Vom 8. bis 10. September 2025 findet erneut das „Füchle Camp“ auf dem Gelände des SV Todtnau statt. Teilnehmen können alle Fußballbegeisterten, egal ob Anfänger oder Vereinsspieler, ob Mädchen oder Junge der Jahrgänge 2013 bis 2017.

Im Camp wird euch ein tolles Programm erwarten: drei Tage lang Fußball von 9.00 bis 15.30 Uhr an den ersten beiden Tagen, bis 15.00 Uhr am dritten Tag, lizenzierte Trainer, die ein hochwertiges und abwechslungsreiches Trainingsprogramm für euch zusammengestellt haben, verschiedene Spielformen und Turniere, Wettbewerbe und alles, was

Der SC Freiburg und der SV Todtnau präsentieren die Füchle Camps!

dazu gehört! Ihr könnt also eure Freizeit dazu nutzen, mit euren Freunden zusammen den ganzen Tag Fußball zu spielen, ihr könnt viel dazulernen und neue Finten und Tricks kennenlernen. Siehe auch www.scfreiburg.com

Das Wichtigste auf einen Blick

Ort: Sportgelände des SV Todtnau.
Datum: 8. – 10. September 2025, täglich von 9.00 – 15.30 Uhr (bis 15.00 Uhr am Mittwoch)
Verpflegung: Mittagessen und Obst im Preis inbegriffen
Leistungspaket: Füchle-Camp-Trikot und Füchle-Camp-Ball.

Teilnehmer: VereinsspielerInnen und alle anderen Fußballbegeisterten
Alter: Jahrgänge 2013 bis 2017
Preis & Anmeldung: direkt unter www.scfreiburg.com



Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Spiele



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 11.01.25	13:30 Uhr	SG Altdorf/Ettenheim II	Damen	Herbert-König Sporthalle
So., 12.01.25	17:30 Uhr	SG Schopf/Karsau	Herren	Sporthalle Rheinfelden



Damen + Herren

Weihnachtsturnier der Silberberglöwen

Als eine besondere Tradition zelebrierte die Volleyball-Abteilung des TV Todtnau am 18. Dezember 2024 – letzter Trainings-Mittwoch vor Weihnachten – ihr internes Weihnachtsturnier.

Dieses interne Turnier, welches sowohl bei den aktiven als auch bei ehemaligen SpielerInnen großen Anklang findet, bildet den Jahresabschluss und bringt Generationen von Volleyballbegeisterten zusammen!

Im „4 vs. 4“ ging es in diesem Jahr auf zwei Spielfeldern, jeden gegen jeden, mit Begeisterung ans Netz. Die vier Teams wurden zuvor per Auslosung zusammengestellt.

Ehrgeizig wurde gebaggert, gepritscht und Bälle übers Netz geschlagen, um die begehrten Siegprämien zu erhaschen! In den Spielpausen kam das Gesellige nicht zu kurz, wobei gefachsimpelt und auch der neueste „Klatsch und Tratsch“ disku-

tiert wurde. Bis in die späten Nachtstunden dauerte es, bis die finale Abschlussrede der Abteilungsleitung und die heiß erwartete Siegerehrung abgehalten wurden.

Turniersieger in diesem Jahr wurde das Quartett bestehend aus Alessia D'A., Ernesa K., Artur M. und Joachim N., welche mit 5:1 Satzpunkten das Turnier für sich entscheiden konnten.



Damen Heimspiel Sonntag

Bereits am kommenden **Sonntag, den 12. Januar 2025 um 11.00 Uhr** bestreitet das Volleyball-Damen-Team des TV Todtnau – die Silberberglöwinnen – sein nächstes Heimspiel in der heimischen Silberberghalle. Wir würden uns sehr freuen, euch als Zuschauer hierzu begrüßen zu dürfen!

Komm zu den Silberberglöwen!

Wir suchen junge Nachwuchsspielerinnen und -spieler:

- Kinder ab 9 Jahren
- Jugendspieler
- Neueinsteiger

Volleyball-Training jeden Mittwoch in der Silberberghalle – 18.30 – 19.30 Uhr



Motorrad-Club Todtnau e. V. Heute Stammtisch

Unser monatlicher Motorradclub-Stammtisch findet am heutigen **Freitag, den 10. Januar 2025 um 20.00 Uhr** im „Gasthaus Feldberg“ statt. Alle Mitglieder und motorradbegeisterte Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!





SKI ALPIN

Nach den festlichen Tagen laden wir dich ein, einen entspannten Abend in Todtnau zu verbringen und das besondere Erbe des Ortes zu feiern! Der Ski-Club Todtnau 1891 e.V. markiert die historische Slalomstrecke der „Deutschen Skimeisterschaft 1968“ mit stimmungsvoller Beleuchtung – ein faszinierendes Erlebnis, das dich in vergangene Zeiten entführt.



SKI ALPIN

In der vergangenen Woche war es endlich soweit. Die winterlichen Bedingungen waren perfekt. Der Skikurs des Skiclubs Todtnau 1891 e.V. konnte am Wasenlift in Muggenbrunn stattfinden. Über 40 begeisterte Kinder versammelten sich, um drei aufregende Tage voller Schnee, Spaß und Abenteuer zu erleben.



Skiclub Todtnau 1891 e. V. Ein bezaubernder Abend unter Freunden

Komm' am morgigen **Samstag, 12. Januar 2025 ab 17.00 Uhr** zum Rathaus-Pavillon, wo wir gemeinsam bei einem gemütlichen Umtrunk und einer kleinen Verpflegung in Erinnerungen schwelgen können. Tauche ein in die nostalgische Atmosphäre, die von Lichtdekoration und der aufregenden Rennatmosphäre geprägt ist. Freue dich auf Bilder aus vergangenen Jahren und tausche Geschichten mit alten und neuen Freunden aus.

Genieße die winterliche Stimmung und lass' dich von der Après-Ski-Atmosphäre mit DJ DadB in Schwung bringen. Sei dabei, wenn Todtnau seine Geschichte lebt und die Erinnerungen an die legendäre Deutsche Skimeisterschaft 1968 wiederaufleben. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend voller Lachen, Gespräche und winterlicher Freude!

Skiclub Todtnau 1891 e. V. Skikurs bei idealen Winterbedingungen

Die Stimmung war von Anfang an fröhlich und ausgelassen. Die Kinder wurden in verschiedene Gruppen eingeteilt, je nach Leistungsniveau, und unter der Anleitung erfahrener Skifahrer, Mentoren und SkilehrerInnen lernten sie nicht nur die Grundlagen des Skifahrens, sondern auch, wie man sicher und mit viel

Freude die Hänge hinuntergleitet. Besonders beliebt war der Zaubertepich, der die kleinen Skifahrer sanft nach oben beförderte und für viele Lacher sorgte.

Der Höhepunkt des Skikurses war das Abschlussrennen, bei dem alle Kinder ihr Können unter Beweis stellen konnten. Mit viel Aufregung und Anfeuerungen von Eltern und Freunden gingen die kleinen Skifahrer an den Start. Jeder gab sein Bestes, und die Freude über den erreichten Zieleinlauf war riesig!

Zur Belohnung erhielt jedes Kind eine Urkunde, die ihren Einsatz und ihre Fortschritte würdigte, sowie eine süße Überraschung in Form von Schokolade. Die strahlenden Gesichter der Kinder waren der beste Beweis für den gelungenen Kurs.

Insgesamt war der Skikurs des Skiclubs Todtnau 1891 e.V. ein voller Erfolg! Ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen, die zu diesem tollen Event beigetragen haben! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

